

Schule in Future Technik

Handys! Es gibt kaum ein anderes Thema, über das sich Lehrer, Schüler und Eltern so leidenschaftlich streiten.

Wer darf wann wo sein Handy benutzen und für was? Es ist ein Dauerbrenner, mit dem Schulen unterschiedlich umgehen - die meisten mit einem Verbot.

Der Verband der Digitalbranche Bitkom fand in einer Umfrage heraus: Die große Mehrheit der Schüler zwischen 14 und 19 Jahren, nämlich 84 Prozent, darf ihr Handy im Unterricht nicht benutzen. Fast jeder fünfte Schüler berichtet sogar von einem generellen Handy-Verbot, auch in den Pausen

Es ist eine einfache Rechnung: Eine durchschnittliche deutsche Schule hat laut einer Studie des Cornelsen-Verlags 45 PCs und 23 Notebooks. Für 907 Schüler. Das ist nicht sehr viel. Von diesen 907 Schülern besitzen jedoch fast 90 Prozent ein Smartphone. In den allermeisten Fällen sind die Geräte internetfähig und mit einer Flatrate ausgestattet. Dies ist eindeutig zu wenig.

Deshalb sehen wir die Schule in 10 Jahren als eine rein mediale Schule, mit Laptopklassen, in denen man mit Tablets und Handys den Unterricht gestaltet.

Abgesehen davon, wird Schule in der Zukunft unserer Ansicht nach, Hand in Hand mit Multimediageräten wie Smartphones gehen, denn diese sind ein wichtiges Mittel zur Recherche.

Denn das Internet ist und wird das wichtigste Informationsmedium sein und das Smartphone sollte als alltägliche Gelegenheit gesehen werden, dieses für den Unterricht zu nutzen anstatt als ablenkendes Unterhaltungsmedium.